



Jahresberichte 2022

Inhalt

Jahresbericht 2022 – Vorsitzender	3
Jahresbericht 2022 - Leiter Sportbetrieb.....	7
Jahresbericht 2022 - Turnerinnen.....	11
Jahresbericht 2022 – Turner.....	15
Jahresbericht 2022 – Tischtennis –	16
Jahresbericht 2022 – Leichtathletikabteilung –	22
Sportabzeichen 2022.....	24
Jahresbericht 2022 – Aikido –	25
Jahresbericht 2022 – Volleyball –	30
Jahresbericht 2022 – Badminton –	31
Jahresbericht 2022 – Parkour.....	32
Niederschrift über die 133. Jahreshauptversammlung	34

Jahresbericht 2022 – Vorsitzender

Rahmenbedingungen

Das Jahr 2022 war für den TVW wieder ein herausforderndes Jahr. Die Pandemie ließ uns zwar Stück für Stück ins normale Vereinsleben zurückkehren, jedoch sorgten die Auswirkung des Krieges in der Ukraine und die nach wie vor angespannte Hallensituation in der Stadt und im Kreis für Herausforderungen. Ebenso galt es nach der Pandemie unsere Helfer*innen wieder zu aktivieren, um in den Normalbetrieb zurückzukehren.

Mitgliederzahlen

Besonders stolz können wir auf unsere nun wieder über 1.000 Menschen liegende Mitgliederzahl sein. Zum Jahreswechsel hatten wir 1.006 Mitglieder, davon 324 Kinder und Jugendliche. Während der Pandemie haben wir netto knapp 90 Mitglieder verloren. In 2022 konnten wir nach 2 Jahren, in denen wir geschrumpft sind, d.h. mehr Aus- als Eintritte hatten, mit 159 Neuanmeldungen netto 58 Mitglieder mehr verzeichnen. Der oder besser die durchschnittliche TVW'lerin ist 2022 knapp weiblich (51% weibliche Mitglieder) und mit 38,5 Jahren ein halbes Jahr jünger als im Vorjahr.

Aktivitäten des Vorstandes

Unser 13-köpfiger Vorstand zeigt sich bisher leider nicht wie die durchschnittliche TVW'lerin, vielmehr ist er deutlich männlicher (77%) und mit knapp 45 Jahren auch etwas älter.

Im vergangenen Jahr fanden insgesamt 12 Vorstandssitzungen statt, in denen der Vorstand teils im kleinen Saal, teils hybrid mittels Online-Meeting getagt hat.

Nachdem die Jahreshauptversammlung teilweise neuen Gesichtern das Vertrauen geschenkt hat in Zukunft die Geschicke des Vereins zu lenken, haben wir uns zu Beginn die Zeit genommen, um uns darüber klar zu werden wohin wir wollen und welcher Verein wir sein möchten. Dies war geprägt von den Ideen aus #tvw2030. Im Ergebnis kam folgendes Zielbild dabei heraus, welches die Rahmenbedingungen für unser Handeln setzt.



So hielten wir klar fest, dass die Basis für unser Tun die vereinseigene Halle, solide Finanzen und eine möglichst digitale Verwaltung auf Basis ehrenamtlicher Helfer*innen sein soll. Wir wollen zudem offen und vielfältig sein und uns alle dem Wohle des Vereins verschreiben. Über allem steht unser Satzungszweck als Mission. Darüber hinaus gaben wir uns auch Regeln im Umgang mit einander, so wollen wir uns im Verein alle „Duzen“ und sportlich-fair miteinander umgehen.

Im Anschluss definierten wir – sofern durch das jeweilige Amt noch nicht vorgegeben – unsere Zuständigkeiten und begannen mit der Umsetzung unserer Ideen.

Hier möchte ich insbesondere den Anfang März gestarteten FAN-Shop (<https://www.tvwtex.de>) hervorheben, der es unseren Mitgliedern, Freund*innen und Förderern ermöglicht sich im TVW-Look zu kleiden. Gestartet sind wir mit einer kleinen Auswahl, die sukzessive erweitert werden soll und es perspektivisch auch unseren Sportler*innen ermöglichen soll ihre Wettkampfkleidung über den Shop zu beziehen. Bis Ostern haben wir noch eine Rabattaktion, bei der ihr 10% sparen könnt.

Vor dem Hintergrund steigender Inflation möchten wir zukünftig mehr und mehr Einnahmen aus Sponsoring generieren. Im ersten Schritt haben wir die ausliegende Broschüre erstellt, die unseren Verein präsentiert und potenziellen Sponsoren einen guten Überblick über den TVW geben soll. Hier bauen wir auch auf Eure Unterstützung und würden uns freuen, wenn Ihr die Broschüre kräftig teilt und Werbung für unser Angebot macht.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf den Ausbau unserer Social-Media-Aktivitäten verweisen, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen.

Als eines der Highlights des letzten Jahres können wir die Wiederinbetriebnahme unserer Laufbahn nennen. Mit Hilfe unserer Bürgermeisterin, der Stadt, dem Ortsbeirat und dem BSO ist es gelungen – nachdem die Sportplatzbebauung vom Tisch war – endlich die Reparatur der Laufbahn in Angriff zu nehmen und pünktlich zum Spiel- und Sporttag sowie den Leichtathletik

Vereinsmeisterschaften die Laufbahn wieder in Betrieb nehmen. An dieser Stelle vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Zudem konnten wir in konstruktiven Gesprächen zusammen mit Ortsbeirat, Stadt sowie unseren Nachbarn, den Fußballern und den Schützen, die Entwicklung des Sportgeländes vordenken. In den kommenden Jahren gilt es die Ideen weiter zu entwickeln und – trotz knapper Kassen – sukzessive umzusetzen.

Um unserem Leiter Sportbetrieb nicht vorzugreifen, verzichte ich an dieser Stelle darauf über neue Sportangebote und Veranstaltungen zu berichten. Aber einen kleinen Ausblick auf dieses Jahr möchte ich schon geben, neben den etablierten Highlights wie Himmelfahrtsradtour, Spiel- und Sporttag und Weihnachtstheater arbeiten wir aktuell daran neue Formate ins Leben zu rufen – seid gespannt.

Ausblick 2023: Jahr des gemeinsamen Tuns

Neben neuen Veranstaltungsformaten möchten wir 2023 mit dem Titel „Jahr des gemeinsamen Tuns“ überschreiben, aber was verbirgt sich dahinter? Zum einen möchten wir als Verein weiter zusammenwachsen und abteilungsübergreifend hier an unserer Halle viele schöne Momente erleben und das wir sind EIN Verein Gefühl stärken. Zum anderen stellen wir fest, dass es zunehmend schwieriger wird helfende Hände zu finden. Einige gilt es nach der Pandemie wieder zu aktivieren, aber darüber hinaus ist es nötig auch neue Helfer*innen zu gewinnen, um unsere Aktivitäten und Pläne für unsere Mitglieder und Freund*innen umzusetzen. Unser Norbert rührt fleißig die Werbetrommel – vielen Dank dafür, Du machst das großartig – aber zusätzliche Anstrengungen sind nötig. Hier möchten wir ansetzen und mit möglichst vielen Helfer*innen ins Tun kommen.

Dies ist auch dringend nötig, denn – den Ausführungen unseres Schatzmeisters könnt Ihr es entnehmen – haben wir das Jahr 2022 finanziell zwar besser als im Etat vorgesehen abgeschlossen, aber dennoch einen Verlust eingefahren. Mit Blick auf 2023 sieht es nicht besser aus. Die Energiepreise schlagen bei einer in die Jahre gekommenen Halle, die weit weg von modernen, energetischen Standards ist, deutlich zu Buche. Zudem stehen nicht nur in diesem Jahr die Sanierung der Säulen an der Halle an, sondern auch in den Folgejahren werden wir in unsere Halle investieren müssen, um den Status quo zu erhalten. So wird in den nächsten Jahren der Austausch der Heizung und die Erneuerung des Hallendaches auf uns zu kommen. Eine Weiterentwicklung der Halle mit zusätzlichem Raum für kleine Gruppen wäre zudem ein Traum, um weitere Kapazitäten für neue und bestehende Angebote zu schaffen. In Sachen Übungsleitervergütung wäre ein Zuschlag, um attraktiver für unsere Trainer*innen zu werden, durchaus angebracht.

Diesen Spielraum haben wir leider aktuell nicht, obwohl es wichtig für den Verein wäre.

Mit Blick auf scheidende Vorstandsmitglieder, sei gesagt, dass wir bisher noch keine(n) Kandidat/in als neue(n) Hallenwart/in gewinnen konnten. Sollte sich dies heute bewahrheiten, dann werden wir – um die Instandhaltung der Halle zu gewährleisten, diese Aufgaben vergeben müssen. Dies belastet die Finanzen des Vereins noch zusätzlich und trifft am Ende alle Mitglieder bei den Beiträgen.

Aus diesen Gründen suchen wir Mitstreiter*innen, die Lust haben mit anzupacken und die Zukunft des TVW mitzugestalten. Wir haben verschiedenste Aufgaben von Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, Thekendienst, Verwaltungsaufgaben, Vorstandstätigkeiten, Pflege von Homepage und Social-Media, Übungsleitertätigkeiten, handwerkliche Tätigkeiten an Halle und Geräten und vieles mehr...

Lasst es uns gemeinsam anpacken und eins kann ich Euch versprechen. Es macht Spaß und keine Angst – es ist kein Hexenwerk und für jeden etwas dabei!

Weißkirchen, im März 2023

Markus Klag

Jahresbericht 2022 - Leiter Sportbetrieb

2022 war für den Turnverein wieder ein Jahr mit besonderen Herausforderungen. Die Pandemie war noch nicht überwunden, Einschränkungen durch den Krieg gegen die Ukraine und die Schließung der Schulturnhalle in Stierstadt wegen baulicher Mängel haben das sportliche Vereinsleben mitbestimmt. So mussten auch in diesem Jahr wieder einige Wettkämpfe und Veranstaltungen ausfallen.

Der allgemeine Übungsbetrieb

Ein geregelter Übungsbetrieb war auch 2022 nicht immer möglich. Bis Mitte März musste der Übungsbetrieb nach den Regeln für die Pandemie gehalten werden.

Die Schulturnhalle in Stierstadt ist weiterhin gesperrt und steht nicht für den Übungsbetrieb zur Verfügung. Die dort heimatlos gewordenen Gruppen des TVW konnten mit eingeschränktem Übungsbetrieb und dank guter Beziehungen zum MTV Kronberg in der AKS-Sporthalle und der Schulturnhalle Weißkirchen untergebracht werden.

Im Februar hat der Ukraine-Krieg plötzlich Einfluss auf den Übungsbetrieb bekommen. Der Hochtaunuskreis hat die AKS-Sporthalle für die Flüchtlinge zur Verfügung gestellt. Dadurch stand diese Halle für 6 Monate nicht mehr zur Verfügung und wir mussten noch mehr zusammenrücken.

Aus Sicht der Betroffenen ist es nur sehr schwer zu verstehen, dass solche Entscheidungen zu Lasten der Sportvereine getroffen werden. Es hätten sicherlich auch andere Lösungen gefunden werden können. Auch ist nicht abzusehen, wann sich die Situation in Stierstadt ändern wird.

Leider haben alle diese Widrigkeiten auch dazu geführt, dass in einzelnen Abteilungen das Angebot stark eingeschränkt ist und damit sind in einzelnen Gruppen auch die Mitgliedszahlen und Trainer zurückgegangen.

Es gibt aber auch positive Entwicklungen, so konnte im April die beliebte Rückengymnastik wiederbelebt werden. Die Übungsstunden können zu den bekannten Zeiten wieder besucht werden.

Die Turner der 3. Bundesliga haben unter schwierigen Bedingungen und viel Eigeninitiative einen nicht einfachen Weg gefunden bei der SGK Bad Homburg eine Trainingsmöglichkeit zu finden. Dies ist für die Mannschaft ein sehr wichtiger Schritt, aber für die gesamte Abteilung nicht immer ganz einfach.

Auch ein neues Angebot wurde mit „Outdoor-Yoga“ geschaffen. Mit Janine Wenzel konnten wir eine ausgebildete Yoga-Trainerin engagieren. Im Mai startete sie mit dem Angebot auf dem Außengelände an der Vereinshalle. Für die Wintermonate ist es gelungen, einen Raum im Feuerwehrgerätehaus zu finden. So kann Yoga das ganze Jahr angeboten werden.

Eine positive Wendung hat auch das Thema Sportplatzbebauung genommen. Die Pläne sind gekippt worden. In Zusammenarbeit mit dem Fußballverein, dem Schützenverein und der Stadt Oberursel arbeiten wir jetzt an einer Umgestaltung des unteren Sportplatzes im Rahmen von einem 5-Jahresplan, damit es auch finanzierbar bleibt.

Mein besonderer Dank gebührt unseren Übungsleiter*innen und Helfer*innen, die mit viel Engagement in den Trainingsgruppen im Einsatz sind und versucht haben, ein attraktives

Angebot aufrecht zu erhalten. Hier möchte ich mich besonders bei den Kronberger und Bad Homburger Turnern für die Aufnahme unserer Turngruppen bedanken.

Vereinsveranstaltungen

Auch die Traditionellen Vereinsveranstaltungen haben unter der Pandemie und den daraus folgenden Einschränkungen gelitten.

Fasching beim TVW heißt „Caribbean Night“. Leider ist dies Veranstaltung 2022 der Pandemie zum Opfer gefallen.

Fahrradtour: Nach langen zwei Jahren freuten sich merklich alle auf das erste große Event in Weißkirchen! Bei tollem Wetter trafen sich schon 80 kleine und große Radler zur traditionellen Radtour am Feuerwehrgerätehaus. Nach einer knapp zweistündigen schönen Tour rund um Weißkirchen war das Ziel die TVW-Vereinsturnhalle erreicht. Hier erwartete leckeres vom Grill und kleine Spiele die insgesamt ca. 250 Besucher, die den Weg zum TVW gefunden haben.

Stadtradeln: Zum zweiten Mal ging der TVW mit einem eigenen Team beim Stadtradeln vom 03. bis 23. Juli 2022 an den Start. Die 42 TVW-Radler belegten am Ende mit stolzen 8.083 km Platz 1 bei den Vereinen und Verbänden in Oberursel.

In der Gesamtwertung belegten wir Platz 3 und mussten uns nur der Grundschule Weißkirchen und der Burgwiesenschule Bommersheim geschlagen geben. 1.245 kg CO₂ konnten durch diese Leistung der TVW-Radler eingespart werden. Ein großartiges Ergebnis!!!

Vereinsring Weißkirchen: 2022 wurde der Vereinsring Weißkirchen 50 Jahre alt, was mit einem großen Fest auf dem Sportgelände rund um unsere Vereinsturnhalle gebührend mit allen Vereinen und Kirchengemeinden von Weißkirchen gefeiert wurde.

Beim TVW ging es sportlich zu. An den einzelnen Stationen waren Geschicklichkeit, Kraft und Koordination gefragt. Als Belohnung warteten am Ende Gummibärchen, Schokoküsse oder Einkaufswagenchips auf die teilnehmenden Gäste.

Ein Tischtennis-Minitisch lud zudem die Gäste dazu ein, ihr Können mit Schläger und Ball unter Beweis zu stellen.

Platzwechsel: In den ersten drei Wochen der Sommerferien vom 25.07. bis zum 14.08.2022 startete die Aktion „Platzwechsel“ in der Sportstadt Oberursel.

In den drei Wochen gibt es 25 verschiedene kostenlose Bewegungsangebote, die fast alle draußen in der Natur stattfinden werden – die meisten davon rund um den Rushmoorpark.

Auch der TVW war in diesem Jahr mit „Outdoor-Fitness“ mit Trainerin Svenja Hoffmann und Calisthenics sowie mit Trainerin Nadin Frey bei diesem großartigen Angebot vertreten.

Spiel- und Sporttag: Der TVW Spiel- und Sporttag rund um die Vereinsturnhalle fand nach zweijähriger Coronapause wieder statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen auch in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten. Die Teilnehmer*innen des TVW sowie den eingeladenen Gastvereinen traten im klassischen Leichtathletik-Dreikampf gegeneinander an, um am Ende ihre Sieger*innen zu ermitteln.

Mit dem ersten Startschuss des Tages eröffnete Bürgermeisterin Antje Runge die Sprintkonkurrenz auf der wieder instandgesetzten 100-Meter-Tartanbahn.

Nach den Wettkämpfen wurde ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Die einzelnen Abteilungen präsentierten sich mit verschiedenen Mitmachangeboten. Geboten wurde ein Outdoor-Fitnesszirkel, eine Tischtennis-Aktions-Fläche, sowie eine Aikido-Schnupperstunde. Auf der Air-Track-Bahn zeigten die Bundesligaturner akrobatische Sprünge in den neuen selbstdesignen Turnanzüge. Ein Speerzielwurf und das Volleyball-Fun-Turnier auf dem Sportplatz vervollständigten das Programm. Neben der sportlichen Betätigung kamen auch die Geselligkeit und Kulinarik nicht zu kurz. Es gab Leckeres vom Grill, eine frische Gemüsepfanne, leckeren Kuchen und frische Bio-Waffeln. Für jeden war an diesem Tag etwas dabei.

Public Viewing: Als Ergebnis der #tvw2030 Umfrage auch Abteilungsübergreifende Angebote zu machen, wurde anlässlich der Fußball WM der Versuch gestartet ein Public Viewing in der Vereinshalle anzubieten. Die beiden Deutschlandspiele wurden in einer Live-Übertragung auf einer Großbildleinwand gezeigt.

Weihnachtstheater: Helge Schreyer hat im Sommer die Führung der Theatergruppe des TVW übernommen. Danach hieß es nur noch neue Führung, neuer Termin, neue Technik, neues Stück.

Erstmals wurde an einem Sonntag das Weihnachtstheater aufgeführt. Diesmal ging es nach Afrika! Erzählt wurde die Geschichte des kleinen Löwenjungen Simba. „Der König der Löwen“ wurde ein buntes, mitreißendes und wundervolles Theatererlebnis für klein und groß.

Ein großes Dankeschön an das gesamte Theater Team und die externen Unterstützer für die hervorragende Leistung.

Scheine für Verein

Der TVW hat wieder an der Aktion „Scheine für Vereine“ teilgenommen. Dank der guten Unterstützung der Vereinsmitglieder konnten 6.737 Vereinsscheine gesammelt werden. Hierfür haben wir aus dem Angebot diverse Sportgeräte erhalten und an die Abteilungen übergeben. Danke für das erfolgreiche Sammeln, dadurch konnte die Kasse bei den Anschaffungen entlastet werden.

Projekt 3. Bundesliga

In diesem Jahr fand die Runde der 3. Bundesliga im gewohnten Rahmen statt. In der vierten Saison in Deutschlands dritthöchster Turnliga konnte sich die Mannschaft deutlich steigern und erturte den 4. Platz. Damit ist sie für nächste Saison qualifiziert. Leider wird sich der Traum der Mannschaft ihre Heimwettkämpfe in Oberursel austragen zu können auch in der nächsten Saison noch nicht umsetzen lassen. Es fehlt leider an Wettkampftauglichen Geräten und Hallen.

Kindeswohl im Sport

Das Thema Kindeswohl im Sport und Vereinen ist zentrales Thema. Es ist gelungen für diese Aufgabe ein qualifiziertes Team zu finden. Hildegard Hess, Kerstin Glitsch und Marius Brenner bilden ab sofort das Team „Kindeswohl“.

Eine Kontaktaufnahme ist unter kundeswohl@tv-weisskirchen.de möglich.

#tvw2030

Eine erfreuliche Entwicklung aus der Arbeitsgruppe #tvw2030 in der junge und junggeblieben Mitglieder des TVW zusammengefunden und sich Gedanken über die Weiterentwicklung unseres Vereins gemachen zu berichten.

Als Ergebnis aus der durchgeführten Umfrage wurde ein Public Viewing angeboten und der Online-Shop ist seit kurzem verfügbar. An anderen Projekten wird weitergearbeitet.

Vor einigen Wochen rief der Jugendausschuss des HLV junge engagierte Personen auf, für den Wettbewerb „Jung, engagiert, für meinen Verein“ Ehrenamtsprojekte aus den Vereinen vorzustellen.

Der TVW hat sich mit unserem Zukunftsprojekt #tvw2030 beworben und wurden durch die Jury auf Platz 3 gewählt! Eine tolle Wertschätzung für das eingebrachte Engagement!!

Aussichten für das Jahr 2023

Es zeichnet sich schon heute ab, dass das Jahr 2023 wieder ein spannendes Jahr für den TVW wird.

Durch den Ausfall der Trainingsstätte in Stierstadt wird es weiterhin schwierig für die Turner einen adäquaten Übungsbetrieb aufrecht zu halten. Die Traglufthalle hat leider nicht die für Gerätturnen benötigte Ausstattung. Ich rechne hier noch mit einem langanhaltenden Problem.

Eine spannende Aufgabe wird es sein die Gestaltung des Sportplatzes mit den beteiligten Vereinen und der Stadt Oberursel voranzutreiben.

Da sich die Pandemiesituation verbessert hat rechne ich damit, dass Wettkampfbetrieb in den meisten Sportarten wieder in normalen Bahnen stattfinden kann.

Das Projekt 3. Bundesliga geht weiter, auch wenn die Trainingsbedingungen nur suboptimal sind, werden wir dieses Projekt weiter zu fördern und die Außenwirkung für den gesamten Verein zu nutzen.

Nicht nur im sportlichen Bereich haben wir große Herausforderungen zu bewältigen. Im Führungsteam Vorstand müssen die vakanten Posten neu besetzt werden. Auch #tvw2030 wird uns weiter Aufgaben stellen, wenn wir den TVW für die Zukunft sicher aufstellen wollen. Lasst es uns alle zusammen angehen.

Dank an alle Mitarbeiter*innen

Mit einem Dank an alle, die im vergangenen Jahr für unseren Verein aktiv waren, beende ich meinen Jahresbericht. Nur durch den unermüdlichen und je nach Situation erfreulichen oder auch gelegentlich frustrierenden Einsatz aller Trainer*innen, Übungsleiter*innen und Helfer*innen können wir die Erwartungen erfüllen, die heute an einen lebendigen und attraktiven Sportverein gestellt werden.

Weißkirchen, Februar 2023

Andreas Hieronymi

Jahresbericht 2022 - Turnerinnen

Nicht nur die Coronapandemie machte uns zum Jahresbeginn zu schaffen, sondern auch der Beginn des Russland-Ukraine-Krieges. Unsere Ausweichhalle an der AKS Kronberg wurde Anfang März bis nach den Sommerferien für Flüchtlinge bereitgestellt.

Die Solidarität und Hilfsbereitschaft unter den Turnern macht aber auch an den Turngaugrenzen nicht halt. So wurde es uns ermöglicht, die Halle der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn mit zu benutzen. Dort fanden wir eine neue, hervorragend ausgestattete Gerätturnhalle auf. Für die jüngeren Mädchen gab es zumindest samstags die Möglichkeit noch das Training aufrecht zu erhalten. Eine zweite Trainingsmöglichkeit war leider nur zu späten Abendstunden möglich, was nur die etwas älteren Mädchen wahrnehmen konnten.

Am 02.04.22 fanden dann endlich nach 2,5 Jahren Wettkampfabstinenz die ersten Gau-einzelmeisterschaften in Bad Homburg statt. Dort konnten die Mädchen mal wieder zeigen, was sie in den letzten beiden Jahren unter den schwierigen Trainingsbedingungen gelernt hatten.

Im Wettkampf „Jahrgangsoffen LK3“ erreichte Paulina Herber vor Suvi Kursawe den ersten Platz. Mara Schuckart stand in ihrer Altersklasse im Bereich P6-P7 ebenfalls noch auf dem Treppchen mit einem hervorragenden 3. Platz. Maya Fertig erlangte in dem Wettkampf P5/P6 den 6. Platz. Unsere mit Abstand noch jüngsten Turnerinnen in ihrer Wettkampfklasse starteten zum ersten Mal bei den Gau-Meisterschaften und belegten mit den Plätzen 12 (Lucy Fink), 18 (Maike Kämpf) und 20 (Valentina Böh von Rostkron) ein zufriedenstellendes Ergebnis.



Am 10. Juli fand das Gau-Kinderturnfest nach zweijähriger Pause in Usingen statt. Dieses Jahr traten aber nur wenige Turnerinnen für den TVW an, als noch in den Jahren vor Corona. Zwölf Mädchen waren in den beiden Wettkampfmöglichkeiten Geräte-Vierkampf (Sprung, Barren, Balken, Boden) oder gemischten Fünfkampf (Boden, Sprung, Weitsprung, Sprint und Ballwurf) vertreten.

Dadurch, dass die Gerätturnhalle und der Sportplatz aber so weit auseinander lagen, kam nicht das typische Kinderturnfestfeeling auf. Die Kinder mussten teilweise sehr lange warten und hatten in der Halle kein alternatives Angebot (Mitmachangebote, Airtrack) wie auf dem Sportplatz. Es war aber trotzdem sehr schön mit anzusehen, dass die Kinder sich über ein solches Sportevent sehr freuten.

Ergebnisse:

Geräte Vierkampf	
AK 12	2. Mara Schuckart
	1. Meike Kämpf
AK 9	8. Zulin Chen
AK 8	9. Amy Siemann
	5. Elina Rohwedder
AK 7	6. Alina Egold
AK6	2. Arina Klassen



Gemischter Fünfkampf	
AK 10	2. Hana Hashani
AK 9	5. Kaleesi Hodel-Mortensen
AK 8	3. Marlene Teuscher
AK 7	1. Karoline Ava
AK 6	1. Luisa Rohwedder



Nach den Sommerferien konnten wir glücklicherweise wieder gemeinsam mit den Mädchen des MTV Kronberg in deren Halle trainieren. Die Trainingsgemeinschaft schafft nicht nur Synergien unter uns Trainern, sondern die Mädchen stellten zum ersten Mal eine Mannschaft

„Trainingsgemeinschaft TVW/MTV“ bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften, die ebenfalls in Kronberg stattfanden. Mit dieser Mannschaft erreichten die Mädchen in einem stark besetzten Feld der Rahmenwettkämpfe überraschend den ersten Platz. Lediglich bei unseren älteren Mädchen standen wir mit einer unterbesetzten Mannschaft am Start, sodass es dort keine Chancen für vordere Ränge gab.



Bei unseren Nachwuchsturnerinnen ab 6 Jahren haben wir freitags eine starke Nachfrage an Interessierten. Derzeit sind dort 14 Mädchen aktiv. Allerdings sind die Trainingsmöglichkeiten in der Weißkirchener Grundschulturnhalle nur bedingt optimal, da dort die Geräte nur schwerlichst aufgebaut werden können, da die Geräteräume so überfüllt sind, dass der Auf- und Abbau den Großteil der Trainingszeit schluckt. Auch macht uns derzeit noch Sorge, wohin wir die Kinder nach dieser Gruppe hinschicken können, da die Teilnehmerkapazitäten in der Wettkampfgruppe in der Kronberger Halle sehr begrenzt sind. Auch fehlen uns Übungsleiter*innen und weitere Trainingszeiten in Kronberg, um die Kinder mehr fördern zu können. Derzeit können wir nur noch ein weiteres Grundlagentraining dienstags, ebenfalls in der Grundschulhalle in Weißkirchen anbieten.

Wir sind sehr gespannt, wie es mit unserer Abteilung weitergeht, solange die Halle in Stierstadt noch geschlossen bleibt. Es sind bereits einige Mädchen zu anderen Vereinen gewechselt, die dort mehr Trainingsmöglichkeiten für ihre Turnerinnen anbieten können.



Ich möchte allen Trainerinnen und Helferinnen für ihre Unterstützung bei den Übungsstunden und Wettkämpfen danken. Auch möchte ich mich beim MTV Kronberg bedanken, dass wir als Gäste in ihrer Trainingsgruppe so herzlich Willkommen sind.

Februar 2023
Doro Franz

Jahresbericht 2022 – Turner

Corona bedingt war auch das Jahr 2022 für unsere Turner mehr als unerfreulich. Zu den schon bestehenden Hallenschließungen wegen der zu schwachen Deckenkonstruktion kam die Belegung der AKS Halle in Kronberg durch Ukraine Flüchtlinge hinzu.

Immerhin konnten einige Turner aus unserem Turngau bei den Hessischen Einzelmeisterschaften, die am 28 und 29 Mai 2022 in Sulzbach stattfanden, an den Start gehen. Marius Brenner TVW siegte im Sechskampf der Turner in dem Mika Blohsfeld den 5 Platz belegte.

Die weiteren Turner schnitten wie folgt ab: Daniel Stuhlmann TVW 1. Platz im WK LK 2 Jahrg. 2004, WK LK2 Jahrg. 2003 Rudi Schallmayer TVW, Platz 7, Konrad Hiller 2. Platz WK P5-P7 Jahrg. 2009 Diellon Hashani TVW Platz 7 im WK P4 – P8 Jahrg. 2011, Bruno Schröder TVW 3. Platz WK P4 Jahrg. 2014

Vor der Schließung der AKS Halle fanden in der SGK Halle in Bad Homburg immerhin noch die Gau Einzelmeisterschaften 2022 statt. Nachfolgend die Sieger der entsprechenden Altersklassen:

Schüler: Schüler B Konrad Hiller TVW mit 57,20 Pkt.; Schüler C Diellon Hashani mit 57,45 Pkt.; Schüler D Bruno Schröder TVW mit 52,00 Pkt.; Schüler E Linus Britz TVW mit 26,90 Pkt.

Den Abschluss des dezimierten Wettkampfgeschehens 2022 bildeten die Gau-Mannschafts Meisterschaften. Hier gab es folgende siegreiche TVW Mannschaften, die auch den Turngau bei den Hessenmeisterschaften am 3./4. Dezember vertraten

Wettkampf LK 2 jahrgangsoffen TV Weißkirchen;

Wettkampf Schüler C TV Weißkirchen;

Wettkampf Schüler D TV Weißkirchen

Wettkampf

In gewohntem Rahmen fand auch 2022 die Runde der 3. Bundesliga statt. Hier steigerte sich die Mannschaft des TV Weißkirchen sehr deutlich und belegte im Endklassement einen beachtlichen 4 Platz unter 8 beteiligten Mannschaften. „Auf dieses Ergebnis können wir echt stolz sein“ bemerkte dazu Mannschaftsführer Julian Peters.

Da die Sanierungsarbeiten an den geschlossenen Hallen noch nicht einmal begonnen haben, werden wir uns leider auch im nächsten Jahr deutlich einschränken müssen.

gez. Gerhard Benner

Jahresbericht 2022 – Tischtennis –



Die Corona-Pandemie war auch in der Saison 2021/2022 das allseits bestimmende Thema der Tischtennisabteilung des TVW, sodass auch die Saison 2021/2022 nicht zu Ende gespielt werden konnte und nach der Vorrunde im Dezember 2021 durch den Hessischen Tischtennisverband (HTTV) abgebrochen wurde. Nachdem seit Beginn und unter dem Einfluss der Pandemie leider schon der eine oder andere Spieler des TVW den Tischtennisschläger an den Nagel hängt bestand die Befürchtung, dass daraus ein negativer Trend werden könnte, aber mitnichten! Das Jahr 2022 war schwierig, aber es gab keinen strukturellen Mitgliederschwund - ganz im Gegenteil, vor allem im Nachwuchsbereich ist die TT-Abteilung gewachsen wie seit Jahren nicht mehr und stellt neben unserem Aktiven- und Seniorensportbereich die dritte wichtige Säule der Abteilung, wobei hier bei den Aktiven neben Mannschaftsspielern natürlich auch unsere Hobbysportgruppe sonntagsvormittags gemeint ist.

Insgesamt zählt die TT-Abteilung zum Jahresende 2022 rund 130 Mitglieder und ist in den letzten Jahren stetig gewachsen.

Für die Treue aller Mitglieder in den vergangenen beiden schwierigen Jahren möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Nachdem man Ende 2021 in die Bezirksklasse abgestiegen ist, wurde als Ziel der direkte Wiederaufstieg ausgegeben und man liegt voll auf Kurs! Zum Zeitpunkt dieses Berichts liegt man ohne Punktverlust auf dem ersten Tabellenplatz und zum Zeitpunkt der JHV ist die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg sehr wahrscheinlich erreicht!

1. Mannschaft Aufstellung Herren West Bezirksklasse Gr. Süd 3

1. Mirko Reif
2. Andre Rudolph
3. Thomas Lambert (ohne Einsatz)
4. Michal Lubas
5. Felix Uhmann (MF)
6. Roger Repp (ohne Einsatz)

Die zweite Mannschaft liegt in der Kreisliga Hochtaunus Gruppe 2 ebenfalls voll auf Kurs Richtung Aufstieg und belegt aktuell den ersten Platz mit einem hauchdünnen Ein-Punkt-Vorsprung auf die dritte Mannschaft des TV Stierstadt. Hier wird das Derby am 15.03.2023 wohl die Vorentscheidung um die Meisterschaft bringen!

Am 17.12.2022 wurde die zweite Mannschaft nach einem 4:1 Sieg über SG Anspach V außerdem Kreispokalsieger und vertritt den TVW somit bei den Bezirkspokalmeisterschaften am 05.03.2023 in Diedorf.

2. Mannschaft Aufstellung Kreisliga Gr. 2

1. Ralf Rumpa
2. Alexander Lorey (MF)
3. Hue Quoc Tran
4. Benjamin Rathner
5. Marco Hahn
6. Markus Kratz
7. Thomas Raupach



Doppelter Kreispokalsieger: 2.Mannschaft Kreisliga (sitzend v.l.n.r. Benjamin Rathner, Ralf Rumpa, Marco Hahn); 5. Mannschaft 3. Kreisklasse (stehend v.l.n.r. Guido Haase, Tobias Scheld, Jens Stuhlmann)

Nachdem die dritte Mannschaft die Vorrunde 2022/2023 noch auf dem zweiten Platz in der 1. Kreisklasse Gruppe 1 abgeschlossen hat, kam sie mit etwas Startschwierigkeiten aus der Winterpause und hat sich aber mittlerweile auf dem vierten Platz stabilisiert. Ein Aufstieg ist nicht mehr möglich, aber ganz TVW-like wird natürlich trotzdem bis zum letzten und um jeden Punkt gekämpft!

3. Mannschaft Aufstellung 1. Kreisklasse Gr. 1

1. Volker Frank
2. Steffen Briehn
3. Siegmund Metzler
4. Manfred Höser
5. Carsten Klug
6. Roland Finger
7. Andreas Pieper (MF)

Die vierte Mannschaft tritt nach ihrem Aufstieg Ende 2021 aus der 2. Kreisklasse ebenfalls in der 1. Kreisklasse Gruppe 1 an und schlägt sich als Aufsteiger sehr gut. Auf Platz 9 liegend hat man sich einen guten Vorsprung auf die Abstiegsplätze herausgespielt und dürfte auch in der kommenden Saison wieder in der 1. KK an den Start gehen

4. Mannschaft 1. Kreisklasse Gr. 1

1. Rüdiger Emrich
2. Karlheinz Günther
3. Eckhardt Rziha
4. Hans-Joachim Giese
5. Wolfgang Bruns (MF)
6. Andreas Jung
7. Tobias Henrich

Die 5. Mannschaft wurde für die Saison 2022/2023 wieder in der 3. Kreisklasse gemeldet, da hier mit 4er Mannschaften gespielt werden kann und aufgrund von aufrückenden Spielern und Spielern, die nicht mehr aktiv spielen, wurde entschieden, dass man mit einer 4er Mannschaft besser fährt. Bei noch zwei ausstehenden Spielen belegt die Fünfte aktuell den ersten Platz. Dieses Jahr wurde in der Fünften seit langer Zeit wieder ein Jugendersatzspieler gemeldet, um in den Spielbetrieb der Erwachsenen hinein zu schnuppern. Durch einen 4:1 Finalsieg gegen Eintracht Oberursel wurde die 5. Mannschaft außerdem Kreispokalsieger in der 3. Kreisklasse

5. Mannschaft 3. Kreisklasse Gr. 2

1. Tobias Scheld
2. Jens Stuhlmann
3. Guido Haase
4. Sezgin Bircan
5. Ulrich Blaschke (MF)
6. Daniel Slamal
7. Heinrich Herr
8. Hans-Joachim Schäfer
9. Hans-Georg Römer

10. Leo Kasperczyk
11. Magnus Bruch
12. Florian Scheld (JES)
13. Wolfgang Peinelt



Die am stärksten gewachsene Gruppe innerhalb der Tischtennisabteilung ist der Nachwuchs. In verschiedenen, je nach Spielstärke zusammengestellten, Trainingsgruppen gehen inzwischen rund 40-50 Spielerinnen und Spieler dem schnellsten Ballsport der Welt nach. Diese großartige Entwicklung ist vor allem Jugendleiter Ulrich Blaschke und seinem Trainerteam um Jessica Linker, Mirko Reif, Hans-Joachim

Schäfer und Alexander Lorey zu verdanken. Zum neuen Jahr 2023 ist außerdem unser Neuzugang Michal Lubas mit ins Trainerteam eingestiegen.

Zur Saison 2022/2023 wurden drei Nachwuchsmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet in den Altersklassen J15 (Jungen bis 15 Jahre) J13 (Jungen bis 13 Jahre) und M13 (Mädchen bis 13 Jahre). Obwohl hier größtenteils Spielerinnen und Spieler zum ersten Mal an einer Wettkampfrunde teilnehmen wurden bisher tolle Ergebnisse erzielt, so steht die J15 Mannschaft auf dem 3. Platz, die J13 in der Kreisliga ebenfalls auf dem 3. Platz und die M13, als eine von insgesamt überhaupt nur drei(!) Mädchenmannschaften im gesamten Nachwuchsbereich des Hochtaunuskreises auf Platz 5 in der Jungen13 Kreisliga:

J15, Kreisliga:

1. Florian Scheld
2. Sam Maldener NES
3. Jasmin Scheld
4. Leo Rühl NES
5. Tim Gemeinder
6. Katharina Posavec
7. Luis Jashari NES
8. Philipp Haißt
9. Samuel Spangenberg
10. Liam Grages

J13, Kreisliga:

1. Sam Maldener
2. Leo Rühl
3. Luis Jashari
4. Philipp Haißt
5. Ben Brennemann
6. Tyll Hallin
7. Johannes-Mar, Orbinar
8. Tobias Horstmann Barbosa
9. Livio Wurm
10. Alonso Moura Heringer

M13, Kreisliga:

1. Azra Aktas
2. Julia Scheld
3. Maira Chehab
4. Rinore Macastena
5. Emilie Winkler
6. Lara Schülbe
7. Aurora Licata
8. Anni Rühl

Auch in den Individualwettbewerben des Nachwuchses konnten großartige Erfolge erzielt werden. So qualifizierte sich die 10-jährige **Jasmin Scheld** für die Hessischen Meisterschaften der Altersklasse M11 in Kassel. Sie gehört somit zu den 18 besten Spielerinnen ihrer Altersklasse in ganz Hessen. Leider schied sie ganz knapp in der Gruppenphase aus, trotzdem vertrat sie den TVW ganz hervorragend! Jasmin gewann außerdem ungeschlagen die Kreisrangliste der M13 und wurde ebendieser Konkurrenz Vize-Kreismeisterin.

Julia Scheld, Azra Aktas und Livio Wurm wurden in ihrer jeweiligen Altersklasse bzw. ihrem jeweiligen Jahrgang Kreisjahrgangsmeister. Besonders erfreulich hierbei ist, dass der TVW in allen Jahrgängen von 2011 bis 2014 Spielerinnen und Spieler in den Wettkampf schicken konnten.

In der Altersklasse M11 konnte sich **Maira Chehab** über den Vize-Bezirksmeistertitel freuen, nachdem sie zuvor schon bei den Kreismeisterschaften den zweiten Platz belegte.

Auch die TT-Senioren konnten wieder einen Erfolg verbuchen und wurden mit der Senioren 70 Mannschaft Bezirksmannschaftsmeister in der Aufstellung Manfred Höser, Ecki Rziha, Nobert Stärk und Karlheinz Günther. Nach der Corona Zwangspause fand 2022 wieder eine Senioren-Europameisterschaft statt. In Rimini (Italien) nahmen auch sechs Spieler des TVW teil. Neben den Wettkämpfen stand auch hier wieder das außergewöhnliche Erlebnis im Vordergrund an einem internationalen Turnier mit insgesamt rund 5.000 Spielerinnen und Spielern teilzunehmen.



TVW-Teilnehmer der TT-Senioren EM (v.l.n.r. Ulrich Blaschke, Norbert Stärk, Rüdiger Emrich, Manfred Höser, Wolfgang Bruns, nicht auf dem Bild Jens Stuhlmann)

Vereinsmeister 2022:

Vereinsmeister Senioren Einzel:	Benjamin Rathner
Vereinsmeister Senioren Doppel:	Siegmar Metzler / Karlheinz Günther
Vereinsmeister Herren Einzel:	Philipp Schütz
Vereinsmeister Herren Doppel:	Philipp Schütz / Marco Hahn
Vereinsmeister Schüler:	Samuel Spangenberg
Vereinsmeisterin Schülerinnen:	Mingni Zhang
Vereinsmeister Minis Jungs:	Leo Rühl
Vereinsmeister Minis Mädchen:	Maira Chehab

Das Angebot der Tischtennisabteilung ist vielfältig und bietet für jede Spielstärke und jedes Alter das passende Angebot, neben dem normalen aktiven Training der Erwachsenen gibt es dienstagsvormittags Seniorenttraining und sonntagsvormittags TT für Einsteiger, an dem jede und jeder teilnehmen kann, der Tischtennis einmal ausprobieren möchte.

Für unseren Nachwuchs gibt es an zwei Trainingstagen verschiedene Trainingsgruppen, die dem jeweiligen Spielniveau entsprechen von Anfänger bis Mannschaftsspieler.

Trainingszeiten Nachwuchs:

Montags	16:00 Uhr – 17:30 Uhr	Förder- und Breitensportgruppe Mädchen (ab 8 Jahren)
Montags	17:30 Uhr – 19:30 Uhr	Leistungsgruppe Schüler*innen
Mittwochs	17:00 Uhr – 18:00 Uhr	Einsteigergruppe (ab 6 Jahren)
Mittwochs	18:00 Uhr – 19:30 Uhr	Leistungsgruppe Schüler*innen
Freitags	17:00 Uhr – 19:00 Uhr	Förder- und Breitensportgruppe (ab 8 Jahren)

Trainingszeiten Erwachsene:

Montags	19:30 Uhr – 22:00 Uhr	Aktive
Dienstags	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Senioren/Seniorinnen
Mittwochs	19:30 Uhr – 22:30 Uhr	Aktive / (Heimspieltag September – April)
Freitags	19:00 Uhr – 22:00 Uhr	Aktive / (Heimspieltag September – April)
Sonntags	10:00 Uhr – 13:00 Uhr	Hobbyspieler*innen

Mein Dank für das aus TT-Sicht erfolgreiche Jahr 2022 gilt vor allem meinen Mitstreitern in der Abteilungsleitung Uli Blaschke und Thomas Raupach – vielen Dank für euren Einsatz und den immer sehr offenen Austausch mit euch. Daneben gilt mein großer Dank allen Übungsleitern und Helfern, ohne die es nicht möglich wäre ein solch umfangreiches Angebot an Training und Veranstaltungen zu stemmen.

Zu guter Letzt gilt mein herzlicher Dank unseren im Jahr 2022 neu gewonnen Trikotsponsoren: Für den Nachwuchsbereich hat die **Sozietät Blaschke + Nettelbeck** aus Oberursel den gesamten Trikotsatz für alle TT-Nachwuchsmannschaften des TVW übernommen.

Die **Rudolph GmbH** aus Oberhöchstadt hat den gesamten Trikotsatz für alle Erwachsenenmannschaften des TVW gesponsert.

Allen Anwesenden wünsche ich eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung!

Felix Uhmann

Abteilungsleiter Tischtennis

Jahresbericht 2022 – Leichtathletikabteilung –

Leider war auch der eigentliche Saisonauftakt der Leichtathleten, die Kreis Hallenmeisterschaften, auch im Jahr 2022 coronabedingt noch ausgefallen.

Somit starteten wir dann erst im April mit dem Saison Auftakt beim Horst-Velte Sportfest in Wehrheim.

Mit einigen sehr guten Leistungen starteten die Leichtathleten des TV Weißkirchen in die neue Saison, insbesondere Wanda Glitsch, W12, Marit Brokof, U18, und Mattis Hertfelder, M 15, zeigen sich derzeit in Bestform. So gewann Wanda in der Altersgruppe W12 die 75 m in 11,44 Sekunden und den Weitsprung mit 3,90 m. Im Hochsprung kam sie ebenfalls mit einer tollen Leistung von 1,35 m auf Platz 1. Mattis Hertfelder siegte beim Kugelstoß mit 10,57 m und beim Sperrwurf mit ganz hervorragenden 33,67 m. Auch Luisa Schuth konnte sich sehen lassen. Sie belegte den zweiten Platz im Ballwurf mit 31 m. Brielle Lange kam auf den fünften Platz über die 50 m in 8,4 Sekunden und auf den dritten Platz im Weitsprung mit 3,84 m. Marit Brokof konnte in der U18 den Hochsprung für sich entscheiden mit 1,35 m, Charlotte Höninger den Speerwurf ebenfalls in der U 18 mit 22,59 m und Henriette Heilbock wurde hier zweite mit 18,35 m. Emma Uhlig belegte Platz 4 im Hochsprung mit übersprungenen 1,25 m.

Kreis Schüler Einzelmeisterschaften in Wehrheim

Hier zeigte sich wieder Wanda Glitsch, W12, von ihrer besten Seite. Sie gewann den Sperrwurf mit 16,80 m, den Hochsprung mit 1,33 m und erreichte Platz 6 über die 75 m in 11,41 Sek. Über die 60 m Hürden kam Wanda mit 12,62 Sekunden auf den 3. Platz. Luisa Schuth deklassierte die Konkurrenz in der Altersgruppe W 11 mit einem sagenhaften Wurf von 36 m und ließ den Konkurrentinnen damit keine Chance.

Kreismeisterschaften der Jugend in Bad Soden

Hier hat es Mattis Hertfelder etwas schwerer, er kam nach Anton Hinrichsen mit 9,99 m auf den zweiten Platz. Anton, der jetzt für den FC Königstein startet, belegte hier Platz 1 mit 12,14 m, Tobias Fischer, ebenfalls TV Weiskirchen, belegt mit 7,57 m Platz 3. Noch mal eins drauflegen konnte Mattis beim Speerwurf, er siegte klar mit 34,67 m. Emma Uhlig über die 80 m Hürde kam auf den zweiten Platz in 14,91 Sek. und gewann den Hochsprung mit 1,30 m. Katja Hollnagel startete in der Altersklasse der Frauen und belegte hier im Diskus mit 22 m Platz 2 und im Speerwurf mit 25,5 m Platz 4. Marit Brokhof, U18, belegte Platz 3 im Kugelstoß mit einer Weite von 8,20 m und Charlotte Höninger im Speerwurf in der U18 mit 24 m Platz 3.

Regionalmeisterschaften Rhein-Main in Bad Homburg

Marit Brokof belegte bei den Regional Einzelmeisterschaften den 4. Platz im Hochsprung mit 1,43 und den 5. Platz mit 4,28 m im Weitsprung. Mattis Hertfelder kam in Kugelstoß mit 9,95 m auf Platz 3. Mattis konnte im Speerwurf nicht ganz an seine vorherigen Bestleistungen anknüpfen und erreichte ebenfalls Platz 3 mit 29,94 m. Von Mattis werden wir hier in der Zukunft sich noch einiges erwarten können.

Feldbergfest

Beim Feldbergfest konnten Marit Brokof mit 1289 Pkt. in der U18 und Wanda Glitsch in der W12 den ersten Platz belegen. Nicola Brokhof belegte in der Altersklasse W14 den 3. Platz, Philippe Fremion, M13, den 2. Platz.

Gau Kinderturnfest

Die Leichtathletin und Leichtathletinnen waren hier mit insgesamt 8 Teilnehmern vertreten und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Erste Plätze belegten David Eichhorn, M6, und Nicola Brokhof W14, zweite Plätze belegten Luisa Schuth, W11, Jana Lindemann, W10, Phillippe Fremion, M13. Den dritten Platz belegten Erik Kölbel, M14, und Arun Rühl, M12.

Kreis Mehrkampfmeisterschaften

Im 4-Kampf belegten Wanda, W12, und Nicola, W14, jeweils in ihren Altersklassen Platz 3, Emma Uhlig und Valentina Di Sciacca belegten jeweils Platz 4. Die 4-Kampfmannschaft, mit Nicola Brokhof, Emma Uhlig und Valentina Di Sciacca, schafft es auf den 2. Platz und die Staffel in der Besetzung Emma Uhlig, Wanda Glitsch, Nicola Brokof und Valentina Di Sciacca den 2. (4) Platz. Im 3-Kampf belegte Luisa Schuth einen guten 3. Platz und konnte ihre Leistung im Ballwurf nochmal um einen Meter auf 37 m steigern. Die 3-Kapfmannschaft mit Luisa, Brielle und Oliva belegte Platz 4 und die Staffel mit Leni Uhlig, Luisa Schuth, Olivia Kleisen und Brielle Lange belegte den 5 (9) Platz.

Allen Athletinnen und Athleten wünschen wir weiterhin viel Erfolg und Spaß und hoffen auf ein gutes und mindestens ebenso erfolgreiches Jahr 2023.



Sportabzeichen 2022

In der Saison 2022 ist die Zahl der Teilnehmer leider erneut gesunken. Insgesamt kamen zwar ca. 70 Aktive zu den verschiedenen Terminen, aber nur 49 konnten alle Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen.

Die erfolgreichen Teilnehmer waren bis auf 6 alle Mitglieder unseres TVW, aber dies ist keine Voraussetzung für die Teilnahme, denn Training und Prüfungen finden als offizieller Sportabzeichentreff „www.Deutsches-Sportabzeichen.de“ unter dem Versicherungsschutz des DOSB statt.

Alle offiziellen Termine sind ab März auch im Flyer des Sportkreis Hochtaunus abgedruckt, finden aber grundsätzlich nur nach Absprache statt.

- **Leichtathletik**, vom 13.04. bis 12.10.2023 jeden Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr
- **Laufen, 800 m + 3.000 m**, Sportplatz Erich-Kästner-Schule, Bleibiskopfstraße 1, 20.7. und 7.9.2023 (Donnerstage), jeweils ab 19:00 Uhr
- **Radfahren (20 km)**, Sonntag, 25.6 und Sonntag 27.8.2023, Treffen jeweils um 10:30 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle "Weißkirchen-Ost"
- **Walking**, Samstag, 24.6 und Samstag 26.8.2023, Treffen jeweils um 10:30 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle "Weißkirchen-Ost"

Alle Prüftermine ab April auch auf unserer Homepage www.TV-Weisskirchen.de

Wie bunt gemischt diese Gruppe ist, zeigen die folgenden Zahlen:

- 21 Jugendliche (8 - 17 Jahre) und 28 Erwachsene (24-82 Jahre)
- 28 weibliche und 21 männliche Aktive

In 2022 konnten 7 „runde“ Jubiläen gefeiert werden (5 bis 40 Wiederholungen).

- 10 Aktive (davon 1 Erwachsener) waren zum 1. Mal erfolgreich
- 21 zwischen 2x und 9x erfolgreich (davon 12 Jugendliche, eine sogar 9x)
- 6 Erwachsene zwischen 10x und 19x weitere 6 Erwachsene zwischen 20x und 29x
- und 6 sogar über 30-mal (den Rekord für 2022 hält Gerhard Benner mit 41-mal).

Da zurzeit die Bedrohung durch Covid 19 stetig fällt, wollen wir hoffen, dass in diesem Jahr die Anzahl der Aktiven und so auch die der erfolgreichen Prüfungen wieder steigen wird. In einer netten Gruppe mit viel Spaß und an der frischen Luft kann man die Corona-Pfunde bestimmt reduzieren.

Wir freuen uns auf Euch, bis bald

Jürgen Linke

Berthold Wunderlich

Christian Zertk

Jahresbericht 2022 – Aikido –

2022 war wieder ein gutes Jahr für die Aikido-Abteilung.

Entwicklung der Abteilung in Zahlen

Bei der Abteilungsstärke gab es nach dem Rückgang in der Pandemie erfreulicherweise wieder ein leichtes Wachstum: Die Abteilung erreichte mit 13 Neuzugängen erneut die 60-Mitglieder-Marke.

Durch die Trainingseinheit in Bad Homburg machen Mitglieder aus der Kreisstadt weiterhin die zweitstärkste Gruppe in der Abteilung aus, gefolgt von Frankfurt und Kronberg. Die Altersspanne liegt zwischen 15 und 71 Jahren, fast die Hälfte der Abteilung sind Frauen.

Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr haben wir in der Vereinshalle zusätzlich zum regulären Training drei Einstiegskurse, mehrere offene Trainings und Workshops und drei internationale Wochenend-Lehrgänge abgehalten, über die die Presse umfangreich berichtete.



Das Bild zeigt den schwedischen Lehrer Jan Nevelius beim Erläutern von Aikido-Prinzipien

Lehrgänge dienen in erster Linie der Fortbildung der Abteilungsmitglieder, werden aber auch von Mitgliedern anderer Vereine aus dem In- und Ausland besucht.



Lehrgangleiterin Lisa Larsson zeigt einen Eintrittswurf

Weltweit gibt es erfreulicherweise immer mehr Lehrerinnen, die sich einen Namen machen. Im Herbst kam Lisa Larsson aus Stockholm nach Oberursel, um ein Wochenend-Seminar zu leiten. Sie begeisterte die Teilnehmer/innen mit ihrem dynamischen und vielschichtigen Aikido.

Daneben unterrichteten der international bekannte schwedische Lehrer Jan Nevelius und der Berliner Lehrer Karl Ruben bei unseren Wochenend-Veranstaltungen.



Lehrgangleiter Karl Ruben aus Berlin (rechts) zeigt eine Schwertkata (festgelegte Bewegungsfolge)

Neben dem Aikido bot die Abteilung erneut einen offenen „Movement Practice“-Workshop mit Max Rößner an, bei dem die Erweiterung des Bewegungsspielraums als Basis für alle Sportarten im Mittelpunkt stand.



Max Rößner (links) unterrichtet Balance-Übungen beim Movement-Practice-Workshop

Prüfungen

Das Highlight im Jahr 2022 war die Prüfung von Jörn Fritsch zum 1. Dan (Schwarzgurt). Er legte die Prüfung im Rahmen eines internationalen Lehrgangs vor dem schwedischen Lehrer Jan Nevelius in Düsseldorf ab, und die Jury attestierte ihm, dass er von allen Kandidat/innen die beste Leistung gezeigt hatte.

Jörn trat der Abteilung im Gründungsjahr 2014 bei und hat sich viele Monate lang auf diese Prüfung vorbereitet. Er ist das erste Abteilungsmitglied, das beim TVW angefangen und sich bis zum schwarzen Gürtel vorgearbeitet hat. Wir gratulieren ihm zu dieser hervorragenden Leistung!



Jörn Fritsch (Mitte) mit seinem Prüfungspartner Josef Chovanec (rechts), Abteilungsleiter Klaus Meßlinger (links) und Abteilungsmitgliedern Kerstin Jeuck und Sonja Reuter (hinten)

Auch 2022 fand eine Reihe von Gürtelprüfungen innerhalb des Dojos statt: Josef Chovanec absolvierte den 1. Kyu, die letzte Prüfung vor dem Schwarzgurt. Benjamin Raabe legte den 3. Kyu ab, Fenja Bender und Kotaro Nakajima den 4. Kyu. Sabine Berbott, Mario Faliero, Kendra Bender und Christian Burzin absolvierten den 5. Kyu, Wiebke Storm, Steffen Baur und Marius Werdin den 6. Kyu. (Je kleiner die Zahl desto fortgeschrittener die Prüfung.)

Trainingszeiten

Das Training findet jeweils montags von 18:30 - 20:30 Uhr in der Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg, donnerstags von 20 - 22 Uhr und sonntags von 18 - 20 Uhr in der Vereinshalle in Weißkirchen (auf der Bühne). Für ein Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt; geübt wird barfuß. Teilnehmen kann jede und jeder Interessierte ab 14 Jahren. Weitere Informationen finden sich auf der Website der Abteilung unter <https://aikido-oberursel.de>

Jahresbericht 2022 – Volleyball –

Aktuell wird in 2 Übungsstunden des TVW Volleyball gespielt.

Spielerinnen und Spieler, die bereits über entsprechende Spielpraxis sowie gute Technik verfügen und eventuell auch in einer Punktrunde mitspielen möchten, sind am besten in der Übungsstunde am Donnerstag in der Grundschulturnhalle Weisskirchen aufgehoben.

Darüber hinaus gibt es noch eine Übungsstunde für Hobby-Spielerinnen und Spieler, diese firmiert im Übungsplan unter „Hobby-Spiele; Gymnastik, Spiele (Freizeit Volleyball)“ und findet mittwochs ebenfalls in der Grundschulturnhalle Weisskirchen statt.

Nach Reduktion und dann vollständiger Aufhebung der Corona-Schutzmaßnahmen hat sich der Trainingsbetrieb wieder normalisiert und wir hatten zum Glück keine nennenswerten Verluste an Teilnehmenden. Der Trainingsbesuch ist nach wie vor gut und immer wieder können zwei komplette Mannschaften gegeneinander spielen.

Trotz des guten Trainingsbesuches war es nicht möglich eine Mannschaft für die Breiten- und Freizeitsportrunde (BFS) des Volleyballverbandes zu melden, was an den beruflichen und privaten Verpflichtungen der Aktiven liegt.

Die schon traditionelle Fahrrad-Tour der Donnerstags-Trainingsgruppe viel 2022 leider dem Wetter zum Opfer, wir hoffen im Jahr 2023 diese schöne Tradition wieder aufleben lassen zu können.

Überschattet wurde das Jahr 2022 vom viel zu frühen Tod unseres Freundes und Mannschaftskollegen Ralph, der den Kampf gegen seine Erkrankung nicht gewinnen konnte und kurz vor Weihnachten verstarb. Wir sind alle sehr traurig und denken, gerade im Donnerstags-Training, oft an ihn und vermischen seine Fröhlichkeit und seine immer positive Einstellung sehr.

Falls Ihr Lust habt einmal bei unseren Volleyballtrainings reinzuschnuppern oder jemanden kennt, der nette Menschen zum Volleyballspielen sucht, wir begrüßen Euch gerne in einer der Übungsstunden.

Neben dem sportlichen Engagement legen wir auch Wert auf das Miteinander und setzen uns auch gerne einmal nach dem Training zusammen.

Hobby-Spiele; Gymnastik, Spiele - Freizeit Volleyball:

Mittwoch 20:00 bis 22:00 Uhr Schulturnhalle Weißkirchen

Volleyball Fortgeschrittene:

Donnerstag 20:00 bis 22:00 Uhr Schulturnhalle Weißkirchen

Weißkirchen, 27.02.2023 Andreas Schmidt

Jahresbericht 2022 – Badminton –

Im ersten Jahr ohne Corona-bedingte Trainings-Verbote, besuchten im Jahresschnitt 9 Teilnehmer*innen die Badminton-Übungsstunden. Dies ist sehr erfreulich, weil es eine Wende zu etwas mehr Normalität ist.

Aus Vernunfts-Gründen verzichteten wir jedoch auch im Jahre 2022 weiterhin auf Treffen außerhalb des Trainings-Betriebes. Wir veranstalteten keine Grillabende und keine Fahrrad-Touren, mit denen wir sonst die trainingsfreie Zeit in den Sommerferien überbrückt hatten. Auch unser jährliches Abteilungs-Event, gewöhnlich eine Wanderung von 2 - 3 Stunden mit anschließender Einkehr in einem Lokal, sowie die traditionelle Weihnachtsfeier fanden leider nicht statt. Da solche Aktivitäten das Vereinsleben auszeichnen, war dies aber bedauerlich.

Unser Training findet am Freitag-Abend von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule Weißkirchen statt. Wir nehmen an keinem organisierten Spielbetrieb teil, sondern sind eine reine Hobby-Gruppe, bei der die Freude an Bewegung und Geselligkeit Vorrang vor übertriebenen Ehrgeiz hat. Aktuell nehmen 4 Frauen und 16 Männer mehr oder weniger regelmäßig am Badminton-Training teil, und gelegentlich nutzen auch Mitglieder anderer Abteilungen unser Trainingsangebot als Gastspieler(innen).

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind gerne gesehen.

Wenn Du also Interesse hast, so schau doch einfach einmal rein.

Weißkirchen, 05.02.2023

Norbert Schiller

Jahresbericht 2022 – Parkour, Tricking, Freerunning

Vorspann: Am 1. Februar 2019 startete beim **TVW** das freie Training in den nicht mehr ganz so neuen aber bei der Jugend äußerst beliebten „Sportarten“ Parkour mit seinen Untergruppen Tricking und Freerunning.

Die Anfänge dieser heute bestehenden Gruppe war hervorgegangen aus der gleichen Gruppe wie sie bereits seit etwa 3 Jahren bei der TuS Steinbach 1885 e.V. bestand. Diese Gruppe trainierte sowohl in der IGS (Mittwochs) in Stierstadt als auch in der Friedrich-Hill-Halle (Freitags) in Steinbach (Taunus).

Ende 2018 kamen die Mitglieder der Gruppe auf den ÜL (Jochem Entzeroth) zu, mit der Bitte doch das Training komplett in die IGS zu verlegen, da die Voraussetzungen des Trainings in Steinbach nicht mehr leistungsgerecht gegeben war. Voraussetzung war, dass alle interessierten Mitglieder sich bei der TuS Steinbach ab – und beim **TVW** anmeldeten - und bekamen so die Möglichkeit, - wie bisher - Mittwochs und Freitags in der IGS zu trainieren. Dafür großen Dank an **Gerd** und **Erich**.

Damit begann das erste Training unter der Ägide des **TVW**.

Doch dann kamen zwei Ereignisse, die unser Training aus der Bahn warfen:

1. Nach heftigem Regenfall – und verstopften Regenwasserfallrohren, nicht vorhandenen Notüberläufen (absoluter Baufehler bei der Konstruktion der Halle) – **musste** alleine aus physikalischen Gründen – das Dach am **9.Juni 2021** einstürzen (Hallenteil 3). „Unser“ Hallenteil 4 war zwar nicht davon betroffen aber der Besitzer der Großsporthalle - Hochtaunuskreis - entschied, das ab sofort „unsere Halle“ und auch zwei weitere baugleich ausgeführte Hallen im Hochtaunuskreis gesperrt wurden. Was nun? **Entzi** führte einige Gespräche mit dem Turngau Feldberg (**Wolfgang Melber**) dem MTV Kronberg (**Martin Schreck**) und sehr schnell bekamen die Tricker Asyl in der Sporthalle IV der AKS in Kronberg.

Am **18.06.2021** konnten die Tricker des TVW wieder ihr Training in der AKS Sporthalle aufnehmen. Und das schönste dabei ist, das Vorhandensein einer Tumblingbahn. Fast noch besser als unsere bisherige in der IGS-Halle.

Seit dieser Zeit war wieder „normales“ Training angesagt. Trainiert haben immer männliche, aber auch weibliche Jugendliche. Meist acht bis zwölf an der Zahl, die an manchen Trainingstagen auch Gäste aus den Bereichen Tricking, Breakdance oder Calisthenics bis zu 20 TN hatten.

2. Doch ein Unglück kommt selten allein. Der Krieg in der Ukraine machte unsere Trainingsmöglichkeiten „kaputt“. Vom **25. Februar** bis **2. September 2022** (6 Monate) war kein Training möglich. Alle Geräte und der Tumblingboden mussten entfernt/eingelagert werden. Die Großturnhalle in der AKS wurde komplett blitzblank den ukrainischen Flüchtlingen zur Verfügung gestellt.

Und wieder hieß: Was nun **Entzi**? Alle Versuche woanders Unterschlupf zu finden – Taunushalle in Schönberg, zwei Schulsporthallen in Oberursel - waren hoffnungslos. Ein verantwortlicher Sportwart einer Schule in Oberursel äußerte sich so: „Ach ja diese Sportart kenne ich. Nur verrückte Typen, keine Disziplin, machen alles kaputt usw., usw.“ Aber auch die SGK in Bad Homburg lehnte es kategorisch ab uns Unterschlupf zu bieten. Da die Sommerferien bald anfangen und auch coronabedingt Einschränkungen zu erwarten waren, viel unser Training zum Leidwesen aller Sportler bis zum Ende der Einquartierung am 2. September aus. (**Sieben Monate** kein Training!!!!) Doch bevor es wieder turnerisch losgehen konnte, musste die „Turnerhalle“ wieder mit den

eingelagerten Geräten und dem Tumblingboden „bestückt“ werden. Es war eine großartige, ehrenamtlich durchgeführte Aktion, die dem angehängten Bericht entnommen werden kann.

Die Teilnehmer waren: **Wolfgang Melber** (MTV Kronberg), **Martin Schreck** (MTV), **Klaus Marburger** (MTV), **Gerd Benner** (TVWeißkirchen), **Erich Kalhöfer** (TVW), **Marvin Schulz** (TVW), **Joan Paul Montz** (TVW), **Jochem Entzeroth** (TVW).

Leider fielen auch die Teilnahmen – schon das zweite Jahr in Folge - von TVW Trickern an dem traditionellen **Hooked Gathering** in Amsterdam - in diesem Jahr pandemiebedingt zum Opfer.

Fast professionelle Tricker des TWV sind zurzeit: **Marvin Timo Schulz** (seit seiner Verletzung im vergangenen Jahr nach der Kriegspause wieder auf den Beinen), **Mikal Bayir**, **Joan Pou Montz**, **Maximilian Schwarz**, **Marius Baum**, **Prof. Dr. Andreas Dengel**, **Sandra** und **Simon Lippert** und nach ihrem einjährigen Auslandsstudiums Aufenthalt auch wieder an Bord **Sabine Meisner**

Aber auch junge Parkourer: **Felix**, **Julius** und **Lenox** haben den Weg zum TV Weißkirchen gefunden.

Im Mai haben die Eltern von **Julius** und **Felix** ihre Jungs zu einem parkourspezifischen Fortbildungscamp - leider konnte der TVW keine kleine finanzielle Unterstützung bieten – in der HTV-Schule in Alsfeld angemeldet.

Trainingszeiten der Tricker-Gruppe im TVW sind:

Immer Mittwochs und Freitags – wie auch in Stierstadt gehabt - jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Halle IV der Sporthallen der AKS-Kronberg. - sind im Schnitt immer 10 bis manchmal über 25 TN am Start - wegen der großen Anzahl von Gästen. Es kommen dabei nicht nur Sportler und Sportlerinnen aus Oberursel, Steinbach, Bad Homburg sondern auch von weiter her aus Frankfurt, Darmstadt, Niedernhausen, Idstein und auch aus dem Hintertaunus. Die momentan optimalen Trainingsmöglichkeiten sprechen sich in der Trickerszene herum.

Zukunft:

Die Parkourer des TVW haben schon seit langem vor, ein **Gathering** (Versammlung aller Parkourer einer Region / Landkreis, Bundesland oder gar Deutschland) auszurichten für sog. Parkour- und Tricking Communities zu denen auch persönliche Kontakte über die digitalen Netzwerke bestehen. Vielleicht Ende 2023 oder im Jahr 2024?

Und das ist unser Logo, welches wir auch gerne nach außen zeigen möchten:



TURNVEREIN 1889 WEISSKIRCHEN/TS. E.V.



Niederschrift über die 133. Jahreshauptversammlung

Protokoll

der 133. Jahreshauptversammlung des Turnvereins Weißkirchen

am Freitag, dem 18.03.2022 um 20:00 Uhr

in der Vereinsturnhalle.

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden um 20:15 Uhr. Beendet wurde die Versammlung um 23:07 Uhr durch den neu gewählten Vorsitzenden Markus Klug.

Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten: Zur Sitzungseröffnung waren 66 stimmberechtigte Mitglieder von 980 Mitgliedern anwesend. Gemäß §13 Abs. 6 der Satzung des TVW wurde die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen und ist demnach beschlussfähig.

Totengedenken: Den Verstorbenen wurde mit einer Gedenkminute gedacht.

1. Beschlussfassung über die Niederschrift der JHV 2021:
Die Niederschrift der 132. JHV wurde ohne Erörterung einstimmig so beschlossen.
2. Die Aufstellungen der Ehrungen sind auf der Website verfügbar:
Die anwesenden Jubilare wurden persönlich geehrt, nichtanwesende Jubilare werden vom Ehrenbeirat nachträglich geehrt. Kurt Hundertmark wurde von der Versammlung als Ehrenmitglied ernannt, die Urkunde wurde persönlich überreicht. Helmuth Reith ehrte Daniel Slamal mit der Verdienstnadel des Landesportbundes.
3. Die Berichte vom Vorsitzenden, dem Leiter Sportbetrieb und dem Schatzmeister für das Jahr 2021 waren auf der Website verfügbar, eine weitere Erörterung fand nicht statt. Das Geschäftsjahr schloss mit einem Überschuss in Höhe von 11.143,49 € ab; bei Einnahmen in Höhe von 116.107,55 € und Ausgaben in Höhe von 104.964,06 €. Das Vereinsvermögen betrug zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt 166.119,60 €. Anschließend wurde über den

Antrag über die Zuführung des Jahresüberschusses zum einen in die Freie Rücklage (8.000,00 EUR) und zum anderen in die Investitionsrücklage (3.143,49 EUR) abgestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Bericht der Kassenprüfer: Christian Zerth trug die Prüfungsergebnisse vor. Es gab keine Beanstandungen. Die Buchführung war vorbildlich und über den digitalen Zugang jederzeit vollständig transparent.
5. Aussprache und Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes: Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde von den Revisoren gestellt. Der Vorstand wurde einstimmig bei wenigen Enthaltungen entlastet.
6. Vorlage und Abstimmung über den Etat 2022: Thomas Beier stellte den Etat vor. Für Investitionen sind 28.000 € vorgesehen. Dies wird durch 127.000 € Einnahmen und Ausgaben von 152.000 € ermöglicht. Das Defizit von 25.000 € kann vollständig aus dem Vereinsvermögen gedeckt werden, sodass in den letzten Jahren aufgebaute Rücklagen zeitnah eingesetzt werden. Antrag über die Genehmigung des Etats 2022 wurde mit 65 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung bewilligt

Die gestiegenen Energiekosten fallen 2022 noch nicht ins Gewicht. Für 2023 werden diese in der dann aktuellen Etatberatung berücksichtigt.

Der Wirtschaftsplan 2022 wurden mit einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

7. Vorstellung der Ergebnisse von #TVW2030.

Mittels PowerPoint-Präsentation wurden die Säulen der zukünftigen Vereinsentwicklung vorgestellt. Die anschließende Diskussion fand mit voller Zustimmung und der Aufmunterung statt, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.

8. Wahlen:

Laut Satzung erfolgt in diesem Jahr die Neuwahl

a. des Vorsitzenden in geheimer Wahl. Die Wahlkommission Christina Kleemann und Klaus Meßlinger führte die Wahl durch. Es kandidierte Markus Klug. Zum Zeitpunkt der Wahl waren noch 61 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Er wurde mit 57 Ja-, 2 Neinstimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

b. des Leiters Sportbetrieb.

Es kandidierte Andreas Hieronymi, einstimmig bei einer Neinstimme gewählt.

c. des Schriftführers.

Es kandidierte Harry Schröfel, einstimmig gewählt.

d. des stellv. Schatzmeisters.

Es kandidierte Felix Uhmann, einstimmig gewählt.

e. der drei Beisitzer

Es kandidierten Julian Peters, Lukas Heitefuß und Dorothee Franz. Sie wurden einstimmig mit einer Gegenstimme unter Enthaltung der KandidatInnen gewählt.

f. des Ehrenbeirates

Anne Middeldorf, Karl-Heinz Bagus, Gerhard Benner, Werner Krah und Manfred Stimpert wurden bei einer Gegenstimme unter Enthaltung der Betroffenen einstimmig gewählt.

g. eines neuen Kassenprüfers.

Kurt Hundertmark wurde einstimmig gewählt.

h. des stellv. Vorsitzenden für ein Jahr.

Knut Hertfelder wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an.

i) Verabschiedung des ehemaligen Vorsitzenden, Daniel Slamal, der 10 Jahre den Verein leitete, durch Thomas Beier.

Thomas zeigte in einem Ritt durch die letzten 10 Jahre der Vereinsgeschichte, die Daniels Geschichte im Verein widerspiegelte, die umfangreiche Tätigkeit von Daniel nach. Ausgehend von der überraschenden Kandidatur bis zu seinem heutigen Abschied, der ein Abschied vom Amt und nicht vom Verein ist, stellte er fest, dass der Verein unter Daniels Leitung personell und sportlich gewachsen und vielfältiger geworden ist. Auch neuer wurde der Verein durch die umfangreiche Renovierung der vereinseigenen Turnhalle mit neuen Duschen, neuen Böden und neuem Innenanstrich und überarbeitetem Eingangsbereich, aber insb. auch der Rohrleitungssanierung als größte Umbaumaßnahme der letzten Jahrzehnte. Die Betreuung der neu eingeführten Geschäftsstelle unterlag Daniel, der oft täglich anwesend war.

9. Anträge, Anfragen.

Christian Zerth hatte den Antrag gestellt, den Zigarettenautomaten am Eingangsbereich der vereinseigenen Turnhalle abzubauen. Der Vorstand ist in diesem Sinn bereits tätig geworden, hat den Aufsteller des Automaten gemahnt, die ausstehenden Provisionen zu bezahlen und gleichzeitig die Vertragskündigung ausgesprochen.

10. Verschiedenes.

Eine Frage wurde zur Rückenschule von Pia Hoffmann gestellt. Hier gibt es noch keine neuen Informationen, aber Hoffnung auf eine baldige Lösung.

Die Sektionsleitung Parcour hat für die Tricking-Gruppe keine Idee, wie es weiter geht für die 35 Mitglieder, denen auf Grund der aktuellen Hallensituation jede Trainingsmöglichkeit fehlt, da sie nur in Hallen mit bestimmten Fußböden trainieren können. Vom Vorstand wurde dies Problem aufgenommen. Die Hallensituation bleibt weiterhin angespannt und ist wegen des speziellen Bodens und der notwendigen Geräte in diesem Fall besonders schwierig.

Die neuen Termine von Himmelfahrtfahrt, Zeltlager und Familiensporttag wurden genannt.

Weiterhin wurden von Norbert Schiller Helfer gesucht. Anwesende konnten sich direkt melden.

Unterschrift Schriftführer

Unterschrift Vorsitzender